



Verheißungsvoller Auftakt Bürgersolaranlage II im Schlitzerland

SCHLITZ (sigi). Auf eine breite Resonanz stieß die Informationsveranstaltung über eine zweite Bürgersolaranlage am vergangenen Samstag. Angekündigt in der örtlichen Presse und durch eine Beilage im "Schlitzer Bote" ließen sich zahlreiche Bürger aus Schlitz, dem Schlitzerland und der Region in den Räumen der Sparkasse Oberhessen über Technik, Finanzierung und steuerliche Einzelheiten im Falle einer Beteiligung an einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts informieren.

"Immer mehr Menschen denken darüber nach, wie sie durch eigenes Handeln einen Beitrag zur Umweltschonung leisten können. Mit der Solartechnik bietet sich eine solche Gelegenheit, sowohl bei einer eigenen Stromanlage wie auch über eine Beteiligung an einer Bürgersolaranlage, zumal wenn dies staatlich gefördert wird." Mit diesen Worten begrüßte Gastgeber Bernd Höhl, Vertriebsdirektor der Sparkasse Oberhessen für Schlitz/Lauterbach die Anwesenden. Die Bemühungen um Nachhaltigkeit zu unterstützen und darüber hinaus natürlich konkrete Projekte im Schlitzerland zu fördern, sei ein erklärtes Anliegen der Sparkasse Oberhessen, dem inzwischen viertgrößten Institut in Hessen. Höhl habe sich daher sofort bereit erklärt, als Partner der Bürgersolaranlage Schlitzerland GbR zu kooperieren und eine Art Marktplatzgespräch wie diese Veranstaltung zu organisieren.

Bernd Kröll, einer der Geschäftsführer der mit veranstaltenden Bürgersolaranlage Schlitzerland GbR, bedankte sich für die Bereitschaft der Sparkasse und ging noch einmal auf die bisherige Entwicklung der erfolgreichen ersten Gesellschaft ein. Er stellte das zweite weitaus größere Projekt vor. Horst Diehl, der für die Technik zuständige Geschäftsführer, erklärte im Anschluss daran die vorgesehene Photovoltaikanlage mit ihren technischen Daten und ihren wirtschaftlichen Aspekten. Dass sich unter den Zuhörern eine Reihe von Experten befanden, mit zum Teil eigenen Erfahrungen in dieser Technik, zeigte sich an den fundierten technischen Detailfragen. Zu den zahlreichen steuerlichen Fragen gab der Steuerberater der Gesellschaft, Hans-Joachim Geßner, die gewünschten Auskünfte.

Ein besonderes Ambiente in der Schalterhalle der Sparkasse wurde durch ein geschicktes Arrangement von Bistrotischen mit Informationsmaterial hergestellt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse versorgten in zwangloser Atmosphäre die Teilnehmer der Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen, was zu vielen informativen Einzel- und Fachgesprächen einlud. Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer, Stadtverordnetenvorsteher Walter Ritz sowie der Erste Stadtrat Norbert Schäfer zeigten sich von dem Entwicklungsstand dieser Initiative für eine zweite Bürgersolaranlage im Schlitzerland recht angetan.

Die Initiatoren waren am Ende der Veranstaltung nicht nur mit der

Resonanz, sondern vor allem mit dem bekundeten Interesse an dem vorgesehenen Projekt sehr zufrieden. Als nächster Schritt wird den Interessierten persönlich in den nächsten Wochen sowie über die örtliche Presse die Einladung zu einer Gründungsversammlung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zwecks Betreibung der Solaranlage zugehen.



Horst Diehl erläuterte die Technik. Fotos: sigi



Vertriebsdirektor der Sparkasse Oberhessen Schlitz/Lauterbach, Bernd Höhl, während seiner Begrüßung.



Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer, Erster Stadtrat Norbert Schäfer und Stadtverordnetenvorsteher Walter Ritz wohnten ebenfalls der Informationsveranstaltung bei.



Die Informationsveranstaltung für die Bürgersolaranlage II stieß auf großes Interesse.



Bernd Kröll (Mitte) Geschäftsführer der Bürgersolaranlage Schlitzerland GbR während seiner Ausführungen.